



Foto: Dr. Renate Röntgen

Newsletter Winter 2015

Liebe Freunde,

zum Jahresende möchten wir Sie informieren, was sich im letzten Quartal im Fistula Hospital getan hat.

Fellowship (Partnerschaft):

Wie bereits im letzten Newsletter berichtet, ist Frau Dr. Renate Röntgen erneut nach Äthiopien aufgebrochen, um im Rahmen einer Fellowship die dortigen Ärzte in Urologie zu unterrichten.

Hier ist, in Auszügen, der Blog-Bericht von Frau Dr. Renate Röntgen: „Die Fellowship hat begonnen! 1 Jahr Vorbereitung und Zweifel, Turbulenzen und Überdruß, Gedanken, Meetings, Enttäuschungen und Aufbruch. Nach wie vor haben wohl die meisten hier noch nicht verstanden, was das eigentlich bedeutet: ein Ausbildungsprogramm für Spezialisten hier im Lande und eine Kooperation von 3 Kliniken. So war die Auftaktveranstaltung eher von Insidern aus dem Hospital besucht, aber ich habe bei meiner Begrüßungs-Vorlesung wenigstens diesen Leuten die Bedeutung von Wandel, Herausforderung und Verantwortlichkeit zu schildern versucht um dann zu meinem Schwerpunkt - die Blase - überzuleiten, als ein Organ, das auch stetigem Wandel unterworfen ist.

Wir haben dann eine Woche lang Nieren- und Blasenfunktion, komplexe



FISTULA e.V.

Hilfe für geburtsverletzte
Frauen in Äthiopien

Volksbank Bruchsal - Bretten
IBAN: DE22 6639 1200 0041 0500 04
BIC (SWIFT-CODE): GENODE61BTT

Neue Heimat 7
D-76646 Bruchsal
Telefon +49 7257 6429
Mobil 0176 22 03 6263
Email: info@fistula.de

dynamische Systeme, untersucht und diskutiert und uns praktisch mit den Untersuchungsmethoden befasst - eine Super Woche mit 3 tollen Fellows und einer wechselnden Zahl anderer Teilnehmer/Innen je nach Thema. Auch die Schwestern konnten die Vorteile eines solchen Programms für sich erkennen. Alle waren durchweg sehr konzentriert und rege, es macht so viel Spaß, mit solchen erfahrenen und doch wissbegierigen Leuten umzugehen. Am Ende dann gab es richtig gute Ideen, wie die Erfahrungen der Woche in die tägliche Praxis und sogar in Studien zu übertragen wäre.“ www.suriamuria.tumblr.com



Foto: Internationale Fistula Allianz

Unsere Reise nach Äthiopien

Vom 18.-22. November 2015 waren Frau Dr. Barbara Teltschik und ich in Addis Abeba, um uns mit unseren internationalen Partnern auszutauschen und zu beraten, wie es weitergeht. Die Gründerin des Hospitals, Dr. Catherine Hamlin ist sehr betagt und lebt bei ihrer Familie in England. Es ist fraglich, ob sie noch einmal nach Äthiopien zurückkehren kann. Der äthiopische Staat hat inzwischen das Krankenhaus übernommen. Er ist natürlich sehr daran interessiert, dass alles in geordneten Bahnen weiterläuft, hat aber trotzdem einige Änderungen vorgenommen. Der Stiftungsrat wurde neu gebildet und besteht jetzt aus fünf äthiopischen Mitgliedern. Alle haben viel Erfahrung mit Charity Organisationen und sind international tätig. Ein neuer Manager soll eingestellt werden, auch er soll Äthiopier sein. Als Gegengewicht dazu haben wir Partner eine Internationale Fistula Allianz gegründet, die in Zukunft mit dem Manager und dem Aufsichtsrat kommuniziert. Unsere internationale Zusammenarbeit soll intensiviert werden. Wir internationalen Partner haben einen sehr konstruktiven Tag mit dem neuen Stiftungsrat verbracht und denken, dass für eine gute Zukunft des Krankenhauses gesorgt ist.



Foto: Great Ethiopian Run

Great Ethiopian Run

Am Sonntag, den 22. November 2015 fand in Addis der 17. Great Ethiopian Run statt. Um halb acht fuhr der Bus vom Krankenhaus los bis in die Nähe des Mesquel Square. Vom Fistula Hospital waren etwa 60 Leute dabei, Krankenschwestern, Schwesternhel-

ONLINE-WOHLTÄTIGKEITS-AUKTION

15. Januar bis 5. Februar 2016



Foto: Sarah Ames

Online versteigert werden:

1-wöchige Reise zum „Great Ethiopian Run“ am 20. November 2016 in Äthiopien, incl. einem Besuch des Hamlin Fistula Hospital, plus einem Besuch im Außenzentrum Bahr Dar am Tanasee. incl. Übernachtungen, incl. Flüge ab Frankfurt und zurück

1 Banner/Flagge durch den Welt-Marathon getragen von Sarah Ames und signiert von allen 7-7-7 Marathon Teilnehmern

1 Trikot
getragenes Trikot, signiert von Sarah Ames

- 1 - Union-Gletscher (Antarktis)
- 2 - Punta Arenas (Chile, Süd Amerika)
- 3 - Miami (USA, Nord Amerika)
- 4 - Madrid (Spanien, Europa)
- 5 - Marrakesch (Marokko Afrika)
- 6 - Dubai (Vereinigte Arabische Emirate, Asien)
- 7 - Sydney (Australien)

Bieten Sie mit!

www.unitedcharity.de



Sarah
RUNS THE WORLD
for Hamlin Fistula

ferinnen, Ärzte, Gärtner und Hebammenschülerinnen, insgesamt nahmen über 50.000 Menschen daran teil. Es war ein großer Spaß. Die sportlichen Läufer vorneweg, der große Rest wälzte sich als endloser Lindwurm 10 km durch die Stadt. An allen Ecken und Enden standen Musikkapellen und es wurde getanzt. Ein großer äthiopischer Getränkehersteller verteilte Wasser und am Ende erhielten alle ihre Medaille. **Haile Gebre Sellasie**, der bekannte äthiopische Weltrekordler, nahm die Siegerehrung vor. Eigentlich todmüde kamen wir zurück und trafen uns erneut, um die internationale Zusammenarbeit zu besprechen. Abends waren wir zum Abschied in einem äthiopischen Restaurant mit Galerie. Johannes Remling, Partner von Frau Dr. Röntgen und Lehrer mit freiwilligem Einsatz an einer Schule in Addis, stellte seine begabte 9-jährige Schülerin vor, die ihr Debüt mit „Summertime“ von Gershwin und „Hello“ von Adèle hatte – beeindruckend gesungen für einen guten Zweck.



Foto: Johannes Remling mit Schülerin

Geschichte einer Patientin - Fatte

Als Fistula Patientin konnte sich Fatte nicht vorstellen, noch einmal zu gebären, schon gar keine Zwillinge. Sie wollte nur geheilt werden und zu ihrer Familie zurückkehren. Fatte hatte schon eine Tochter geboren und war mit dem zweiten Kind schwanger. Die erste Schwangerschaft verlief ohne Komplikationen, deswegen ließ ihr Mann sie beim zweiten Mal mit Hilfe einer traditionellen Hebamme gebären. Nach zwei Tagen Wehen entschied die Familie, Fatte in das Shashemene Krankenhaus zu bringen. Bevor sie dort ankamen, wurde das Baby geboren, aber Fatte wurde inkontinent.



Foto: Fatte

Die Mitarbeiter in dem Krankenhaus erkannten eine Blasen-Scheiden-Fistel und überwiesen sie in das Außenzentrum nach Yirgalem und von dort aus nach Addis Abeba. Es dauerte über 2 Monate bis sich die Familie die Reise nach Addis Abeba leisten konnte, aber innerhalb von 23 Tagen konnte sie wieder vollständig geheilt nach Hause zurückkehren.

Zwei Jahre später kehrte sie schwanger zurück in das Fistula Hospital und gebar ein Mädchen per Kaiserschnitt. Kürzlich kam sie erneut zu uns, dieses Mal mit Zwillingen. Fatte ist übergelukkig: „Für mich ist es wie eine Wiedergeburt, ihr habt mich geheilt und jetzt helft ihr mir wieder. Viel Glück für euch und ein langes Leben für Dr. Hamlin.“



Foto: Ashenda Fest

Ashenda Frauen spielen mit den Fistula Patientinnen in Mekelle

Ashenda ist ein kulturelles Frauenfest, das überall in Tigre in Nordäthiopien stattfindet. Ende August marschieren alle Frauen in die Hauptstadt von Tigre, nach Mekelle. Sie tragen bunte Kleider, lange Röcke aus Gras und passende Haartrachten. Diese Frauen sind in kleinen Gruppen unterwegs und spielen Ashenda, (das bekannte Lied dieses Festivals) für jeden, der des Wegs daherkommt. Eine Frau mit einer kleinen aber lauten Trommel führt die Gruppe an, eine andere sammelt Spenden. Jeder, der ihnen zuhört, muss ihnen etwas geben. Das Fest dauert insgesamt drei Tage. Ashenda ist auch ein besonderes Fest für die Frauen dieser Region. Für drei Tage sind sie von



„Spenden und Schenken“ im Hamlin-Fistula-Shop: www.fistula.de

Geschenkspende mit Grußkarte

Sehr schöne Fotokarte mit Motiv aus Äthiopien aus dem Gartenparadies des Fistula Hospitals oder aus Desta Men-der, dem Reha-Dorf.

Spenden Sie hierfür **100,- Euro**

Physiotherapie

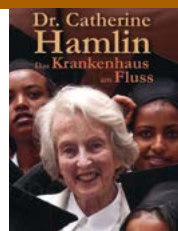
Eine Patientin bekommt von Ihnen während Ihres Krankenhausaufenthaltes Physiotherapie geschenkt.

Spenden Sie hierfür **50,- Euro**

Kleid, Nachthemd und Bettwäsche

Eine Patientin bekommt von Ihnen zur Begrüßung Bettwäsche und ein Nachthemd geschenkt. An Ihrem Entlasstag aus dem Fistula Hospital bekommt sie noch ein neues Kleid.

20,- Euro



„Das Krankenhaus am Fluss“ von Dr. Catherine Hamlin

300 Seiten. Book on Demand. ISBN: 978-3732244683 Sie können die Biografie direkt in unserem Online-Shop bestellen.

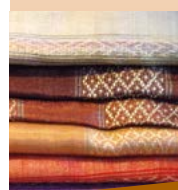
Körbchen mit Deckel.

Aus Elefantengras und mit buntem Bast geflochten. Von den Patientinnen des Fistula Hospitals selbst hergestellt und alle Patientinnen erhalten direkt das Geld.

Schöne äthiopische Schals aus Addis Abeba.

Größe: 155 x 55 cm

Material: Baumwolle/Rayon



Halskette aus bunten Papierperlen
NEU im Shop!

allen anderen Pflichten befreit. Männer dürfen nicht daran teilnehmen und es ist ihnen auch verboten, sich den Frauen ungebührlich zu nähern.

Hamlin Fistula möchte auf das Fistelproblem aufmerksam machen und für ein richtiges Müttergesundheitsprogramm werben. Teil dieses Programms war die Teilnahme am Ashenda Fest. Krankenschwestern und Patientinnen des Mellé Außenzentrums kleideten sich wie die Ashenda Frauen.

Der Verein

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Unser erfolgreichstes Jahr 2014 konnten wir nicht toppen, aber das Jahr 2015 wird unser zweitbestes Jahr werden. Seit Mai 2003 konnten wir über eine Million Euro für das Fistula Hospital sammeln. Dafür möchte ich Ihnen allen von ganzem Herzen danken. Das hätte ich mir zu Beginn nie träumen lassen. Wir haben aus Äthiopien wieder neue Sachen mitgebracht, die Sie in unserem Online Shop erwerben können. Ein Teil wurde von den Patientinnen selbst hergestellt, die auch direkt das Geld dafür bekommen. Einen anderen Teil haben wir auf dem Kunsthandwerkermarkt in Addis Abeba erstanden. <http://hamlinfistula.de/shop/>

Da wir immer mehr Freunde aus den Sozialen Netzwerken gewinnen, haben wir beschlossen der Übersicht halber einen Blog online zu bringen. Seit November können Sie sich über alles Aktuelle auf unserem Blog informieren: <http://blog.fistula.de/>

Vom 23. Januar 2016 an findet ein Rennen ganz besonderer Art statt. Der 7-7-7 Marathon: Das bedeutet 7 Marathons in 7 Tagen auf 7 Kontinenten. Sarah Ames aus Chicago und gebürtige Deutsche läuft für das Fistula Hospital mit. Um die Aktion aus Deutschland zu unterstützen, haben wir bei der bekannten, in Baden-Baden ansässigen Auktionsplattform www.unitedcharity.de eine Online Auktion vom 15. Januar bis 5. Februar 2016 angemeldet. Unter anderem wird dort eine Reise nach ÄTHIOPIEN zum „Great Ethiopian Run“ versteigert. Nähere Infos demnächst auf unserer Website www.fistula.de.

Ihre Spendenbescheinigungen werden wir Ihnen Ende Januar 2016 zusammen mit unserem Jahresbericht zustellen. Jahresberichte können Sie gerne bei uns bestellen oder auf unserer Webseite herunterladen. Spendenbescheinigungen für 2015 können wir für alle Beträge, die bis 30.12.2015 auf unserem Konto eingehen, ausstellen.

Auch im Jahr 2016 vom 16.-26. März werden wir wieder nach Äthiopien gehen. Wir besuchen nicht nur das Fistula Hospital, sondern auch das Reha Zentrum in Desta Mender sowie die Hebammenschule. Danach reisen wir nach Bahr Dar am Tanasee und besuchen das dortige Außenzentrum sowie ein Health Center. Als touristischer Abstecher ist eine Reise nach Lalibela zu den berühmten Felsenkirchen geplant. Falls Sie an einer Teilnahme interessiert sind, setzen Sie sich bitte mit mir bis spätestens 20. Januar 2016 in Verbindung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bleiben Sie uns gewogen und empfehlen Sie uns weiter.

Mit besten Grüßen

Jutta Ritz

Jutta Ritz
1. Vorsitzende

**Um Kosten zu sparen:
Sind Sie auch per Email erreichbar? Gerne schicken wir Ihnen den Newsletter auch nur per e-mail zu.
Wenn ja, schreiben Sie uns bitte an info@fistula.de**



*Design/Layout: Kornelia Altdörfer .ideenzone.
Copyright: Wiedergabe von Artikeln und Bildern nur mit Genehmigung
Fotos: Hamlin Fistula Hospital, Barbara Teltschik, Sarah Ames, Sara Veltkamp*

Volksbank Bruchsal - Bretten
IBAN: DE22 6639 1200 0041 0500 04
BIC (SWIFT-CODE): GENODE61BTT

FISTULA e.V.
Hilfe für geburtsverletzte
Frauen in Äthiopien
Neue Heimat 7
D-76646 Bruchsal
Telefon +49 7257 6429
Mobil 0176 22 03 6263
Email: info@fistula.de
www.fistula.de